

Herren Bezirksoberliga 3 (Niederrhein)

TuS Rheydt-Wetschewell II : TTC Dormagen
Freitag, 02.02.2024, 19:45 Uhr

Odelga fixiert zwei Punkte für den TTC Dormagen

Mit einem 9:1-Gasterfolg gegen den TuS Rheydt-Wetschewell II hat der TTC Dormagen am Freitag in weniger als 135 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksoberliga 3 (Niederrhein) gesammelt. Beim TuS Rheydt-Wetschewell II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 9:29 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TTC Dormagen mit 2 Ersatzspielern angereist war.

Der Verlauf im Einzelnen: Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Wendel / Böttger letztlich parat, um Pollmeier / Wollweber final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Völl / Lenz ihren Gegnern Odelga / Goebbels letztlich beim 9:11, 12:10, 5:11, 10:12 nicht gefährlich werden. Klein / Dittmer verloren daraufhin ihr Spiel gegen Tempelhagen / Claus unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Volker Wendel hatte wenig später gegen Karsten Pollmeier trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 5:11, 8:11, 5:11 kaum eine Chance. Ein hartes Stück Arbeit hatte derweil Marco Völl bei seinem 3:2 gegen Dominik Odelga zu verrichten. Wenig später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Frank Wollweber wurden Benjamin Lenz indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Björn Böttger gegen Michael Tempelhagen hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an der Reihe. Eine knappe Niederlage gab es für Martin Klein beim 6:11, 9:11, 11:3, 11:7, 9:11 gegen Mario Goebbels. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Goebbels mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Eine knappe Niederlage gab es danach für Dominic Dittmer beim 6:11, 12:10, 11:9, 9:11, 10:12 gegen Georg Claus. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Claus zu Ende ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:8. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Volker Wendel beim 0:3 gegen Dominik Odelga. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TuS Rheydt-Wetschewell II am 17.02.2024 gegen JTTC BW Hochneukirch um Wiedergutmachung, während die Gäste am 24.02.2024 gegen den Hülser SV versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TuS Rheydt-Wetschewell II

Doppel: Wendel / Böttger 0:1, Völl / Lenz 0:1, Klein / Dittmer 0:1

Einzel: V. Wendel 0:2, M. Völl 1:0, B. Lenz 0:1, B. Böttger 0:1, M. Klein 0:1, D. Dittmer 0:1

TTC Dormagen

Doppel: Odelga / Goebbels 1:0, Pollmeier / Wollweber 1:0, Tempelhagen / Claus 1:0

Einzel: D. Odelga 1:1, K. Pollmeier 1:0, M. Tempelhagen 1:0, F. Wollweber 1:0, G. Claus 1:0, M. Goebbels 1:0

